

EP-Rapid Primer

Schnell aushärtender 2-Komponenten-Epoxid-Hybridprimer

Anwendungsbereich

- Geschliffene Fliesen
- Estrich
- (Polierter) Beton
- Vorhandener Gussboden
- Vorhandener Füllboden
- Beton mit Bodenfarbe
- Turbodec-Boden

Kontaktieren Sie Sidec bei Anwendung auf einem anderen Untergrund



Eigenschaften

Der EP-Rapid Primer ist ein schnell aushärtender, nicht pigmentierter 2-Komponenten-Epoxid-Hybridprimer mit niedriger Viskosität

- Schnelle Aushärtung mit ausreichender Verarbeitungszeit
- Optimale Viskosität
- Vielfältig einsetzbar

Technische Daten

Mischungsverhältnis	100 A / 62 B
Topfzeit A+B	5 - 7 Min.*
Verarbeitungszeit auf dem Boden	10 Min.*
Temperaturbereich	0 °C - 25 °C
Optimale Umstände	18 °C - 22 °C, 40 % - 60 % RH
Farbe	Gelb
Viskosität A + B	+/- 580 mPas (Anton Paar MCR 92 Scherrate 100 1/s, 20 °C)
Feststoffgehalt	100 Vol.-% (= 100 Gew.-%)
Dichte A + B	+/- 1,11 g/ml (20 °C)
Haftfestigkeit auf Beton	Größer als zugfester Beton (über 3 MPa)

* Bei einer Temperatur von 22 °C und 55 % RH.

Trocknungszeit gegenüber Bodentemperatur

Bei niedrigeren Bodentemperaturen besonders auf den Taupunkt achten. Die Trocknungszeiten sind dann ebenfalls wesentlich länger.

Bodentemperatur (°C) bei 55 % RH	Trocknungszeit
10	> 4 Std.
15	3 Std.
20	2 Std.
25	1,5 Std.

Verbrauch EP-Rapid Primer

Untergrund	Verbrauch (g/m ²)
Fliesen	250 - 350
Neuer Estrich	300 - 350
(Polierter) Beton	200 - 300
Gussboden/Füllboden	200 - 300
Turbodec-Boden	200 - 300

Verbrauch Einstreukies H 0,4/0,8

Streuen Sie die Fläche gemäß den Richtlinien auf dem Systemdatenblatt des jeweiligen Bodensystems ein.

Vorbereitung und Kontrolle des Untergrunds

Bevor mit dem Aufbringen von EP-Rapid Primer begonnen wird, muss der Untergrund untersucht werden. Der Untergrund sollte eine Mindestdruckfestigkeit von 25 N/mm² und eine Mindestzugfestigkeit von 2 N/mm² aufweisen.

Der Untergrund muss stets feuchtigkeits- und fettfrei sein. Verwenden Sie ein Feuchtigkeitsmessgerät, um den Feuchtigkeitsgehalt des Bodens zu messen. Der Feuchtigkeitsgehalt des Untergrunds muss ≤ 5 % Feuchtigkeit betragen. Wenn dieser Wert 5 % bis maximal 10 % übersteigt, kann es ratsam sein, den Boden mit einem Brenner so gut wie möglich zu trocknen. Nach der Behandlung des Bodens kann 15 Minuten nach Beendigung des Brennens erneut gemessen werden. Wenn der Feuchtigkeitsgehalt nicht gesunken ist, liegt möglicherweise ein grundlegendes Feuchtigkeitsproblem vor. Wenn dies der Fall ist, muss zunächst das zugrunde liegende Problem gelöst werden, bevor EP-Rapid Primer aufgetragen wird. Reinigen Sie den Boden vor dem Abstrahlen oder Schleifen mit einem Entfettungsmittel und anschließend mit sauberem Wasser. Dieser Vorgang wird am besten am Abend vor dem Verlegen durchgeführt.

Nach dem Entfetten muss der Untergrund immer mechanisch vorbehandelt werden. Vorzugsweise geschieht dies durch Abstrahlen des Untergrunds. Wenn die Verlegebedingungen dies nicht zulassen, kann der Untergrund auch mit einer Doppelring-Diamantscheibe geschliffen werden. Der gesamte Untergrund muss gleichmäßig geschliffen werden. Reste von alten Beschichtungen und Klebstoffen müssen ebenfalls vollständig abgestrahlt/abgeschliffen werden. Alle Untergründe müssen zunächst fett- und staubfrei gemacht werden, bevor das Aufrauen beginnen kann.

Nachfolgend finden Sie einige Punkte die für den jeweiligen Untergrund zu beachten sind:

- Fliesen: Die Fugen dürfen keinen Schmutz, kein Fett und keine anderen Chemikalien mehr enthalten. Die Fliesen müssen abgestrahlt werden, sodass die Keramik- oder Glasurschicht vollständig entfernt wird. Wenn Fliesen nicht vollständig abgeschliffen werden, besteht die Gefahr, dass keine ausreichende Haftung vorhanden ist. Lockere oder hohl klingende Fliesen müssen entfernt werden.
- Estrich: neuer Estrich muss zunächst mindestens 28 Tage lang aushärten. Er muss nicht abgeschliffen werden. Da Estrich ein stark saugfähiger Untergrund ist, muss möglicherweise eine zusätzliche Schicht Primer aufgetragen werden, falls sich herausstellt, dass dieser vollständig in den Untergrund einzieht.
- Beton: neuer Beton muss mindestens 28 Tage lang aushärten. Eventuell vorhandene schützende Deckschichten, Imprägniermittel oder Farbschichten auf vorhandenem Beton müssen zuerst abgeschliffen werden. Bei poliertem Beton ist es sehr wichtig, die Aushärtungsmittel auf der Oberfläche abzuschleifen. Wenn der Beton nicht poliert ist, kann sich eine Zementschicht auf der Oberfläche bilden. Auch diese Schicht muss abgeschliffen werden.
- Anhydrit: entfetten, anschließend schleifen und entstauben mit einem Staubsauger.

Unebenheiten im Untergrund können mit einer geeigneten

Spachtelmasse (wie EP-Rapid Plinth / Repair Gel) geglättet werden. Es ist auch möglich, dies mit dem Primer selbst zu tun, indem man eine Mischung aus 15-20 % Primer und 80-85 % Kies (Korngröße: 0,4-0,8 mm) anmischt. Tragen Sie die Mischung immer mit einer Kelle auf und achten Sie darauf, dass die Kiesmischung anschließend immer mit ausreichend Primer gesättigt ist.

Risse, die breiter als 1 mm sind, müssen zunächst weiter eingeschliffen und dann mit einem geeigneten Rissausgleichsmittel (wie EP-Rapid Plinth / Repair Gel) aufgefüllt werden. Nach der Aushärtung die reparierten Stellen mit einer Doppelring-Diamantscheibe abschleifen.

Dehnungsfugen im Untergrund müssen auch beim Auftragen von EP-Rapid Primer berücksichtigt werden.

Schleifen Sie Abflüsse an den Seiten (1-3 cm) vor, damit der Primer hier hineinlaufen kann. Kleben Sie diese immer ab, bevor Sie EP-Rapid Primer auftragen, und entfernen Sie das Klebeband sofort nach dem Auftragen.

Bedingungen beim Aufbringen

Die empfohlene Boden- und Umgebungstemperatur liegt zwischen 10 °C und 25 °C bei einer idealen Aufbringungs-temperatur von 18-22 °C. Um die Trocknungszeit des Primers auf einer Baustelle mit niedriger Bodentemperatur (< 15 °C) zu verkürzen, kann der Raum am Vortag auf 20-22 °C aufgeheizt werden. Ein Aufbringen bei niedrigeren Temperaturen (bis zu 0 °C) ist zwar möglich, aber die Trocknungszeit verlängert sich dann erheblich. Die maximale Luftfeuchtigkeit beträgt 80 % RH. Die Temperatur des Untergrunds und der noch nicht ausgehärteten Produkte muss 3 °C über dem Taupunkt liegen. Bei einem Aufbringen unter 10 °C ist es sehr wichtig, diesen Parameter zu berücksichtigen, da bei diesen niedrigen Temperaturen eine hohe Wahrscheinlichkeit von Kondensation besteht. Kondensation auf der Oberfläche muss stets vermieden werden.

Verarbeitung

- Messen Sie eine Menge EP-Rapid Primer ab, die in einer Zeitspanne von 10 Minuten verarbeitet werden kann.
- Durchmischen Sie die A-Komponente vor dem Wiegen.
- Wiegen Sie die B-Komponente entsprechend dem Mischungsverhältnis ab und gießen Sie sie in die A-Komponente. 1 Minute lang in der Dose vermischen.
- Gießen Sie ein wenig des Doseninhalts in einen kleinen Topf und beginnen Sie, den Primer entlang der Kante oder der Sockelleiste zu verteilen. Mit einem Pinsel oder einer kleinen Rolle auftragen.
- Gießen Sie dann den Rest des Doseninhalts so schnell wie möglich in mehreren kleinen Lachen oder in einer langen geraden Linie über den Boden aus. Verteilen Sie den Primer mit einer Rolle (Epoxidrolle/Polyamidrolle) gleichmäßig auf der Oberfläche. Nach 5-7 Minuten in der Dose ist die Mischung nicht mehr verarbeitbar.
- Sobald der Primer vollständig verteilt ist, kann eingestreut werden. Gehen Sie mit Nagelschuhen über den Boden und streuen Sie die Fläche gemäß den Richtlinien auf dem

Systemdatenblatt des jeweiligen Bodensystems ein.

Bitte beachten

- Vermeiden Sie dicke Schichten Primer ($> 400 \text{ g/m}^2$). Diese härten nämlich langsamer aus als dünne Schichten. Andererseits härten sehr dicke Schichten ($> 5 \text{ mm}$ dick) wegen der großen Wärmeentwicklung während der Reaktion schnell aus. In diesem Fall kann die Wärmeentwicklung zu einer erheblichen Schrumpfung führen, die sich nachteilig auf die Haftung auswirken kann.
- Wenn sich beim Auftragen des Primers Blasen bilden, sofort aufhören. Der Boden ist dann zu fettig und es entsteht keine vollständige Haftung. Reinigen und entfetten Sie den Boden zuerst und strahlen Sie ihn dann erneut ab, um eine raue Oberfläche zu erhalten.
- Auf einem gefliesten Boden ist es am besten, die Primerschicht etwas dicker aufzutragen (300 g/m^2), damit die Fugen gut mit Primer gesättigt werden. Wenn Sie nach dem Auftragen des Primers feststellen, dass dieser in die Fugen eingedrungen ist (saugende Fuge), müssen Sie erneut grundieren.
- Wenn Sie mit Ihren Nagelschuhen über die Primerschicht gehen und dabei einsinken oder noch Kratzer auf dem Untergrund entstehen, ist die Schicht noch nicht trocken und Sie sollten warten, bevor Sie die nächste Schicht auftragen. Wenn ein Messer keinen Kratzer mehr in die Primerschicht machen kann und sich diese nicht mehr wegdrücken lässt, kann die nächste Schicht aufgetragen werden.
- Achten Sie beim Schleifen besonders auf die Bereiche in der Nähe der Türen und Wänden von Kühl- und Gefrierschränken. Hier kann Kondensation auftreten, die dazu führt, dass der Primer nicht haftet. Wenn der Primer trotzdem nicht haftet, können Sie die Stelle erneut anschleifen und mehrere Einschleifungen herstellen, um diese dann erneut zu grundieren. Dadurch wird der Primer besser verankert.
- Bringen Sie überschüssigen angemischten Primer sofort nach Gebrauch ins Freie. Die Temperaturen im Topf können stark ansteigen (bis zu $200 \text{ }^\circ\text{C}$ bei großer Restmenge) und es kommt zu Rauchentwicklung.
- Verwenden Sie beim Auftragen von EP-Rapid Primer immer Abdeckband in den Bereichen, wo dies erforderlich ist. Entfernen Sie dieses sofort nach dem Auftragen von EP-Rapid Primer, bevor Sie die Primerschicht verfüllen.

Packungsgrößen

EP-Rapid Primer	Sets von 10 kg	Metalldose
Einstreukies	25 kg	Sack

Reinigung

Reinigen Sie die verwendeten Werkzeuge mit Cleaner EP, Isopropanol oder Aceton. Ausgehärtete Produktreste müssen mechanisch entfernt werden.

Aufbewahrung und Lagerung

Haltbarkeit: 12 Monate in der geschlossenen Originalverpackung bei trockener und kühler Lagerung ($10\text{-}25 \text{ }^\circ\text{C}$).

Sicherheitsmaßnahmen

Lesen Sie die Sicherheitsdatenblätter sorgfältig durch, bevor Sie EP-Rapid Primer verwenden. Tragen Sie stets persönliche Schutzausrüstung gemäß den geltenden örtlichen Richtlinien und Gesetzen. Handschuhe und Schutzbrille sind Pflicht.

Technische Unterstützung

Sidec NV
 Industrieweg 10
 2490 Balen – Belgien
 Tel. + 32 14 81 50 01
 sales@sidec.be

Die neueste Version dieses Technischen Datenblatts ist auf unserer Website verfügbar.

